



SAVE THE DATE

GENDER-KONGRESS 2020

des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

„PLEASE MIND THE GAP ...“ – GESCHLECHTER(UN)GERECHTIGKEIT AN HOCHSCHULEN

11. Februar 2020 | 10:00 bis 16:30 Uhr

SANAA-Gebäude, Zeche Zollverein | Essen

Der Gender Pay Gap (deutsch: Geschlechter-Einkommenslücke) ist ein gleichstellungspolitisches Thema, das auch an den Hochschulen eine Rolle spielt. Verdienstunterschiede zwischen Frauen und Männern, insbesondere zwischen Professorinnen und Professoren, machen deutlich, dass hier Diskussions- und Handlungsbedarf besteht.

Der Gender-Kongress 2020 des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen richtet sich an Hochschulleitungen, Gleichstellungsbeauftragte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Vertreterinnen und Vertreter der Politik. Ziel des Kongresses ist es, sich über Hochschulentwicklungen und Gleichstellungsinstrumente zu verständigen und Strategien zur Gleichstellung von Frau und Mann sowie zur Chancengerechtigkeit zu entwickeln.

Die Veranstaltung wird mit Fachvorträgen, einem Podiumsgespräch und Workshops gestaltet. Grundlage hierfür bildet der Gender-Report 2019 über die nordrhein-westfälischen Hochschulen.

Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen freut sich, Sie am 11. Februar 2020 im SANAA-Gebäude auf der Zeche Zollverein in Essen begrüßen zu dürfen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können gemeinsam mit renommierten Referentinnen und Referenten sowohl die Forschungsergebnisse des Gender-Reports 2019 als auch (hochschul)politische Handlungsansätze beraten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin vormerken und auch andere potenziell Interessierte auf den Gender-Kongress 2020 aufmerksam machen.

Eine Einladung und ein ausführliches Programm folgen.

Der Kongress wird durch die Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW vorbereitet.

Gender-Kongress 2020 des MKW NRW – 11. Februar 2020 SANAA Essen

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW
Koordinations- und Forschungsstelle
Universität Duisburg-Essen

Dr. Beate Kortendiek

Tel.: 0201 183-6134

genderkongress@netzwerk-fgf.nrw.de

www.netzwerk-fgf.nrw.de

Aufseiten des MKW NRW wird der Kongress vorbereitet durch das Referat „Gleichstellung, Gender Mainstreaming“:

Dr. Sonja Wrobel

Tel.: 0211 896-4055

sonja.wrobel@mkw.nrw.de

www.mkw.nrw